Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 9. [1893]

|HÔTEL DU DAUPHIN FRÈRES OMARINI TENU PAR LES PROPRIÉTAIRES ISOLA BELLA

ĴLES BORROMÈES – LAC MAJEUR – ITALIE

Isola Bella, 4. September. Mein lieber Arthur!

Es ift schade, daß aus der gemeinsamen Reise nichts geworden ist. Nun bleibe ich noch ein paar Tage hier am Lago Maggiore und in Mailand. Dann fahre ich nach Salzburg. Wenn Du mir also die große Freude machen willst, hinüber zu kommen, so halte Dich so um den 15. September herum bereit. Sobald ich in Salzburg bin, telegraphire ich Dir meine Adresse und \times erwarte dann die Nachricht von dem Datum Deiner Ankunst. Nach Wien komme ich nicht. Es thut mir noch Alles zu weh dort, und ich fürchte mich gar zu sehr vor dem Wieder-Wegfahren. Wenn Richard oder Loris auch nach Salzburg kämen, so wäre das gar lieb von ihnen.

Auf baldiges Wiederfehen alfo, mein lieber Freund! Dein

treuer

10

15

20

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 713 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt

10-11 hinüber zu kommen] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 8. [1893]

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Romeo Omarini, Antonio Omarini Orte: Borromäische Inseln, Isola Bella, Italien, Lago Maggiore, Mailand, Salzburg, Wien

Institutionen: Hôtel du Dauphin

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4.9. [1893]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02714.html (Stand 19. Januar 2024)